Gesellschaftliches Miteinander leben

„Down by the River" und MiBiKids bewerben sich um Oberbayerischen Integrationspreis

Von Horst Müller

Moosburg/Freising. Die „Moosburger Art Gallery – Down by the River" und der Verein MiBiKids e.V. bewerben sich in diesem Jahr um den Oberbayerischen Integrationspreis, der heuer zum 18. Mal verliehen wird. Die beiden Projekte aus dem Landkreis Freising sind zwei von rund 70 Bewerbungen, die bei der Regierung von Oberbayern eingegangen sind. Bereits vor der Preisverleihung Mitte November rückt die Regierung die kreativen Projekte mit einer virtuellen Ausstellung ins Rampenlicht.

Dabei werden rund drei Viertel der teilnehmenden Projekte mit einem Foto und einem kurzen Begleittext vorgestellt. Regierungsvizepräsidentin Friederike Fuchs, die als Jury-Vorsitzende bei der Auswahl der Preisträger mitwirkt, betont anerkennend: „Die Ausstellung ist eine bunte Collage des friedlichen interkulturellen Zusammenlebens in Oberbayern. Sie macht deutlich, dass Integration oftmals mit kleinen Schritten beginnt und gelingt, wenn Räume geschaffen werden, wo sich Menschen unterschiedlicher Herkunft in alltäglichen Lebensbereichen mit gegenseitigem Interesse und Respekt begegnen können."

Die rund 70 Bewerbungen zeigen laut Pressemitteilung in beeindruckender Weise „die Bandbreite integrativer Projekte" auf und liefern „gelungene Beispiele für ein gelebtes gesellschaftliches Miteinander in Oberbayern". Die virtuelle Ausstellung soll einerseits den bereits aktiven engagierten Initiativen eine Plattform zur Präsentation ihrer Integrationsarbeit bieten. Darüber hinaus soll sie aber auch Besucher dazu animieren, selbst aktiv zu werden und möglicherweise im kommenden Jahr einen eigenen Beitrag zum Oberbayerischen Integrationspreis einzureichen.



Die zwei Bewerber aus dem Landkreis Freising: Die „Moosburger Art Gallery"...



... und der Verein MiBiKids e.V.

Fotos: Regierung von Oberbayern

Mit Street-Art und Graffiti Betonmauer verschönern

Mit dem Projekt „Moosburger Art Gallery – Down by the River" geht der Moosburger Tante-Emma-Verein ins Rennen. Bei diesem Projekt wird eine fast drei Meter hohe und 90 Meter lange Betonmauer, die das Industriegelände der Firma Clariant von der angrenzenden Wohnbebauung abtrennt, durch Street-Art und Graffiti verschönert und in Moosburgs größtes Kunstwerk verwandelt. Die Bürgerschaft wurde im Vorfeld befragt und hat schließlich online für das Thema Natur und Tiere gestimmt.

Der Künstler Daniel Geiger hat die Projektbetreuung übernommen. In Workshops wird in unterschiedlichen Gruppen die Detailgestaltung der einzelnen Wandabschnitte erarbeitet und anschließend unter Anleitung erfahrener Künstler umgesetzt. Jeder kann sich hierbei beteiligen. Bisher haben Schüler, Rentner sowie Kinder einer heilpädagogischen Tagesstätte am offenen Prozess zur Wandgestaltung teilgenommen.

Sprachförderung für Kinder und Sprachanfänger

Der Verein MiBiKids (Migration, Bildung, Kinder) e.V. bietet Sprachförderung vor Ort an, um Kinder aktiv bei der Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse zu unterstützen. Die Kurse sind niederschwellig und vielfältig und werden jeweils in Gruppen von drei bis fünf Kindern angeboten. Der Unterricht für die vielen MiBiKids-Gruppen findet in Schulen und Pfarrheimen statt, die von rund 50 ehrenamtlichen Gruppenleitungen betreut werden.

Außerordentliches Engagement auszeichnen

Von Angeboten für Kindergartenkinder und Sprachanfänger bis hin zu Ferien-Intensivkursen ist für jeden etwas dabei. Dieses Jahr unterrichtet MiBiKids 390 Kinder in Freising, Moosburg, Au, Neufahrn, Nandlstadt und Hallbergmoos. Der Verein ist ein wichtiger Bestandteil in der Gemeinschaft des Landkreises Freising und dort auch fest verankert. Seit vielen Jahren vergibt die Regierung von Oberbayern den Oberbayerischen Integrationspreis an Initiativen aus dem Regierungsbezirk und zeichnet sie für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement und ihr Bemühen um die Integration von Mitbürgern mit Einwanderungsgeschichte aus.

Info

Die Ausstellung kann man ab sofort auf der Internetseite der Bezirksregierung unter s.bayern.de/ausstellung-rob besuchen. Eine umfangreiche Übersicht der Preisträger der vergangenen Jahre ist im Internet abrufbar unter www.regierung oberbayern.bayern.de/presse/integrationspreise. Nähere Informationen zu den beiden Bewerbern aus dem Landkreis Freising gibt es unter www.downbytheriver.art und www.mibikids.de.